

ERASMUS + Erfahrungsbericht

ZUR PERSON

Fachbereich:	Wirtschaftswissenschaften
Studienfach:	Betriebswirtschaftslehre
Heimathochschule:	Hochschule Magdeburg-Stendal
Name, Vorname:	---
E-Mail:	---
Praktikumsdauer:	12.12.2016 – 12.03.2017

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	Malta
Name der Praktikumsrichtung:	Radisson Blu Resort&Spa, Golden Sands
Homepage:	www.radissonblu.com/de/goldensandsresort-malta
Adresse:	Malta MLH5510, Malta
Ansprechpartner:	Sarah Mamo Cefai
Telefon/E-Mail:	+356 2356 1000 / info@goldensands@radissonblu.com

ERFAHRUNGSBERICHT

1) Praktikumsrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumsrichtung.

Bei meiner Praktikumsrichtung handelt es sich um ein 5 Sterne- Hotel.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Meinen Praktikumsplatz habe ich über die Vermittlungsorganisation www.hotelpraktikum.com gefunden/vorgeschlagen bekommen.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Da auf Malta neben Englisch auch Maltesisch gesprochen wird, ich jedoch nur ersteres beherrsche, habe ich mich mit englischen Fachvokabeln speziell für den Hotelbereich vorbereitet. Zudem habe ich mich im Internet über die dort herrschende Kultur informiert. Organisatorisches wurde hauptsächlich von meiner Hochschule, dem ERASMUS- Programm sowie vom Hotel vorgegeben.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Da ein bezahltes Praktikum für mich keine Voraussetzung war, habe ich jedoch Kost und Unterkunft vorausgesetzt, welches mir das Hotel im Gegenzug zu meinen Arbeitsstunden gestellt hat. Dies kann ich jedem empfehlen- man ist sofort vor Ort, ist automatisch in das Arbeitsumfeld integriert und durch die anderen Praktikanten, mit denen ich mein Hotelzimmer geteilt habe, auch automatisch dazu gezwungen sich dem Englischsprechen zu stellen.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Meine Aufgaben im Bereich „Front Office“ waren vielfältig. Zunächst habe ich verschiedene Bereiche durchlaufen. Von „Guest Relations“ über die Rezeption bis hin zum Back Office. Vor allem in Letzterem habe ich den Großteil meines Praktikums verbracht und war schließlich als Telephone Operator die zentrale Anlaufstelle für externe als auch für interne Anfragen verantwortlich.

Die Betreuung erfolgte quasi durch all meine Mitarbeiter. Für spezielle Fragen waren natürlich auch meine vorgesetzten meine Ansprechpartner, die mich schnell in das Team und die Arbeit integriert haben. Die Arbeitsbedingungen waren für drei Monate in Ordnung für mich, auch wenn so viele Arbeitsstunden- unter anderem zwölf Stunden am Tag- für Deutschland eher untypisch wären. Die Integration erfolgte auch hier durch meine Kollegen, meine Mitbewohner und auf eine gewisse Weise auch durch die Gäste auf die es galt zuzugehen und deren Anfragen zu bearbeiten.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Es selbst zu beurteilen ist immer schwieriger, als wenn es jemand anderes tut. Ich würde jedoch behaupten, dass sich eine erhöhte Eigenständigkeit entwickelt hat. In der Hotelbranche ist es außerdem vonnöten, sich für andere zu öffnen und sich nicht ängstlich hinter dem Empfangstresen zu verstecken. Es hat sehr viel Spaß gemacht sich die Hotelkultur sowie deren Aufgaben zu eigen zu machen und damit anderen Menschen aus den unterschiedlichsten Kulturen einen schönen Aufenthalt zu ermöglichen.

7) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

Ich möchte die Zeit dort nicht missen- und wenn ich es noch einmal machen würde, würde ich meine Zeit nicht auf drei Monate beschränken, sondern gerne länger bleiben. Die Zeit auf Malta hat mein Fernweh noch weiter verstärkt und ich kann diese Erfahrung nur jedem weiterempfehlen, auch wenn ein Auslandspraktikum kein vorgeschriebenes Pflichtprogramm des Studiums darstellt.

Ganz nebenbei erwähnt bietet Malta auch gute Orte zum Feiern gehen :)

8) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Jederzeit wieder! Es war mehr als eine Erfahrung wert und habe für mich als Person sehr viel davon mitgenommen. Natürlich kommt es immer auf das Arbeitsumfeld an, wie man sich mit den Kollegen versteht etc. Ich hätte es hier kaum besser treffen können und die Kollegen und meine Mitbewohner, aber auch die Gäste haben es für mich zu einer Zeit gemacht, an die ich mich wehmütig und gerne daran zurückerinnere. Und auch wenn ich es vor meiner Anreise noch nicht auf dem Schirm hatte, habe ich mich irgendwie in das Hotelleben verliebt. Wem der ständige Strom neuer Menschen und abwechslungsreicher Aufgaben Spaß macht, kann sich hier wirklich wie zu Hause fühlen- für mich war es das jedenfalls die ganzen drei Monate lang.